

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1683/2015

**Abteilung:** Tiefbau

**Bearbeiter/in:** Rauch, Markus

**Haushaltswirksamkeit:**  nein  ja, bei  
Produkt: 54100.0960003.5499  
Investitionskosten:  nein  ja Betrag:  
Drittmittel:  nein  ja Betrag:  
Folgekosten/laufender Unterhalt:  nein  ja Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Verkehrsausschuss	12.11.2015	öffentlich	Information
Bau- und Planungsausschuss	08.12.2015	öffentlich	Beschlussfassung

**Betreff: Barrierefreiheit im ÖPNV;  
Priorisierung des innerstädtischen Haltestellennetzes**

## Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt der Priorität zum Umbau der Bushaltestellen zu.

## Begründung:

### *Allgemeines:*

Die Teilhabe behinderter Menschen am öffentlichen Leben ist grundsätzlich zu ermöglichen. Mehrere Gesetze fordern ausdrücklich die Barrierefreiheit bzw. die Beseitigung bestehender Hindernisse im öffentlichen Verkehrsraum; z.B. Grundgesetz (GG), Behindertengleichstellungsgesetz (BGG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG).

### *Vorgehen:*

Im Stadtgebiet Speyer gibt es rund 200 Bushaltestellen (BHS). Diese sind als nicht barrierefrei zu bezeichnen. Auch Haltestellen an Hochborden mit 10-15cm sind nicht barrierefrei, da Behinderte mit Rollstuhl beim Einstieg in das (abgesenkte) Fahrzeug meist auf fremde Hilfe angewiesen sind.

Es wurden alle BHS begangen. Anschließend wurde eine Priorisierung vorgenommen, d.h. wichtige Haltestellen (z.B. Krankenhaus, Altenheim) sollten zuerst umgebaut werden.

### *Geplante Maßnahmen:*

In den Jahren 2016 bis 2018 sollen 15 BHS barrierefrei umgebaut werden.

Die Standorte sind der beigefügten Tabelle zu entnehmen.

Die Barrierefreiheit umfasst sowohl die erhöhte Bordanlage (Einstiegshilfe für gehbehinderte Menschen) als auch taktile Bodenelemente für sehbehinderte und blinde Menschen.

### *Durchführung und Bauzeit:*

Die Arbeiten können über den Jahresvertrag Straßenunterhalt durchgeführt werden. Die Bauzeit wird auf ca. 2 Wochen je Haltestelle geschätzt. Die Arbeiten werden „übers Jahr verteilt“ ausgeführt.

***Kosten:***

Die Kosten wurden auf 100.000 bis 150.000€ (brutto) pro Jahr geschätzt.

Kostenträger ist die Stadt Speyer.

Beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz wird ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach dem GVFG gestellt. Hieraus wird mit einer Förderung von 60% der zuwendungsfähigen Kosten gerechnet.

Für das HHJ 2016 wurden 100.000€ veranschlagt. In den Folgejahren sollen 100.000€ bzw. 150.000€ vorgesehen werden.

**Anlagen:**

Übersicht der geplanten Bushaltestellen zum barrierefreien Umbau 2016-2018

- Tabellenform der geplanten BHS
- Ausschnitt Liniennetzplan mit Markierung der BHS